

## 1.1 Kultur/-Freizeitaktivitäten

- Kulturangebote ausbauen
- Frühere Kinoveranstaltungen
- Open Air Kino für alle in den Sommermonaten
- Mehr Ausstellungen
- Konzert
- Kirchen für kulturelle Veranstaltungen nutzen
- Kulturelle Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Gemeinde
- Mehr Hallenkapazitäten, Sportstätten, mehr Indoor-Sportflächen z.B. für Basketball
- Schnellere Bearbeitung von Anfragen hinsichtlich der Sportstätten
- Schwimmbad
- Eine beleuchtete Laufstrecke für die dunkle Jahreszeit für Läufer und Spaziergänger
- Ein angenehmer Raum für z.B. Yoga/Gymnastik
- Öffentliche Boule-Anlage
- Bessere Koordination von Veranstaltungen, keine Überschneidungen
- Business-Talks: Unternehmen aus der Region präsentieren Ideen, Ziele, Know-How und den Stand der Technik

## 2.1 Infrastruktur (Weitere Themen/Kommunale Infrastrukturmaßnahmen)

- Mehr Einzelhandel, Gewerbe, Handwerk. Besseres Angebot an Geschäften für das tägliche Leben innerorts, das Dorf mit kleinen, netten Geschäften beleben
- Attraktiverer Wochenmarkt durch größeres Angebot besonders mit Obst- und Gemüsehändler
- Fußgängerzone lebendig gestalten mit Gastronomie, Eiscafé, Wochenmarkt
- Markthalle attraktiver Reiffeisenstrasse
- Sparkasse im Ort nicht im Gewerbegebiet
- Mehr Gaststätten, Essensmöglichkeiten, Bar besonders für Jüngere
- Großer Biergarten am Marktplatz
- Den Bereich unterhalb der B3 müsste attraktiver gestaltet werden
- Dorf verschönern, Ortsmitte attraktiver gestalten
- Begegnungsräume im Ortskern (z.B. Raiffeisenstr.) KEIN Kulturhaus, sondern mehrere kleine Treffpunkte in leerstehenden Räumen
- Nutzung vorhandener Ressourcen statt Neubauten (3. Halle, Kulturhaus Leu), bessere Ausstattung der bereits genutzten Räume
- Familiengerechte Aufenthaltsflächen im Freien (Park, Grünfläche, Picknickwiese) für Picknick- oder Spieltreffen

## 3.1 Verkehr & Mobilität

- Für Radfahrer mehr Sicherheit im Ortsverkehr, bessere Fahrradwege
- Erneuerung Straßen, Ausbau Fahrradwege
- Verkehrsberuhigung, den innerörtlichen Autoverkehr reduzieren
- Mehr Spielstraßen, autofreier Ortskern
- Tempo 30 bitte überall
- Sicherheit im Verkehr: bitte Halteverbots-zeichen auf jeweils einer Seite verschied. Straßen
- Saubere, ausreichend begehbare Fußwege

- Bessere Parkmöglichkeiten für Anwohner! (u.a. Kirchgasse und Umgebung)
- Mehr Parkplätze für ältere, rüstige Autofahrer/innen innerhalb der Ortsmitte
- Umgehungsstraße Großsachsen; Umgehungsstraßen Nord-Süd, Ost-West
- Keine Umgehungsstr. in Großsachsen, spaltet das Dorf! Autobahnzufahrt Weinheim Süd!
- Fenchelstrasse verkehrsberuhigen
- Gehweg in der Vordergasse

## 5.1 Vernetzung & Kommunikation

- Koordinationsstelle für Hilfe und Ehrenamt, ehrenamtliche Vernetzung
- Koordination zwischen den Vereinen (Abstimmung bei Veranstaltungen)
- Ehrenamtskoordinator/ Übersicht-Homepage
- Bürgerbeauftragten mit regelmäßigen Berichten an GR und Öffentlichkeit. Er/Sie sammelt Anregungen, Verbesserungsvorschläge und kommuniziert diese an Verwaltung, GR und Öffentlichkeit.

## 6.1 Trennendes überwinden

- Speed-Dinner-Abend zum gegenseitigen Kennenlernen (Haushalte werden mit anderen Parteien zu 3-Gang Menü zusammengewürfelt, jede Partei kocht eines der 3 Gänge, man wechselt durch)
- Ängste abbauen + offen für Neues!
- Anreize schaffen, die eigene Blase zu verlassen
- Eine Struktur des Mitmachens und Mitdenkens etablieren

## 7.1 Kinder & Familien

- Therapieangebote in Schulen und Kindergärten mit multiprofessionellen Teams

## 9.1 Zusammenwachsen der zwei Ortsteile

- Ortsteildenken überwinden, bessere Kooperation der Ortsteile, Gemeinsame Aktionen statt Konkurrenz,
- Mehr gemeinsame Feste an dem alle mitmachen (Gemeinde, Kirchen, Vereine, ...) ortsteilübergreifend (Gassenfest, Bergstraßenfest, Dorffest, Kerwe)
- Gemeinschaftsgarten, essbare Gärten, gemeinschaftliches Backhaus mit Aktionen (Pizza o. Brot backen)
- Mehr öffentliche Veranstaltungen/gemütliches Beisammensein, wo sich Menschen aus Leu und Gro treffen und austauschen (ohne im Verein sein zu müssen)
- Nachmittagsflohmärkte mit Dorfrundgang (1x im Monat, vor der eigenen Haustür wer Lust hat, abwechselnd in Gro und Leu)
- Kooperation Schule/Ältere Mitbürger erstellen Wörterbuch der Dialekte
- Ausbau eines Skulpturenweges zur Verbindung beider Ortsteile mit Sitzgelegenheiten
- Gestaltungselemente an der OEG Linie erstellt durch Kindergarten- und Schulkinder beider Ortsteile
- Brücken bauen durch gut gepflegte Homepage der Gemeinde und Social Media (Vernetzung)
- Gemeinsame Bildungseinrichtungen
- Räumliches Zusammenwachsen der Ortsteile
- Gleichbehandlung Leu und Gro

## 11.1 Wohnen- & Mietkonzepte

- Bezahlbaren Wohnraum, preiswertes Wohnen, Familienfreundliche Günstige Wohnungen und Bauplätze

- Kleinere Wohnungen für ältere Menschen in den Orts Zentren, größerer Einsatz für sozialverträgliches Wohnen durch die Gemeinde - einsetzen für sozialen und bezahlbaren Wohnraum in der Gemeinde (nicht in Randsiedlungen)
- Mehr genossenschaftliche Initiativen z.B. beim Wohnen, Einkaufen etc.

## **12.1 Vereinslandschaft**

- Solidarität unter den vielen Vereinen
- Austausch/ Gruppen und gute Information nach außen, mehr Gemeinsamkeiten zwischen den Vereinen
- Hirschberger Vereine die es in beiden Ortsteilen gibt sollten sich zusammentun
- Offensichtlichere Info über Angebote der Vereine
- Mehr öffentliche Vereinsfeste
- Tag der Vereine, Sporttag der Vereine
- Vereins- und Gewerbeschau, Hobbyschau

## **13.1 Umwelt-/Klimaschutz**

- Mehr Parks und Grünanlagen (grünere und gemütlicher)
- Zu einem guten Miteinander der Generationen gehört zwingend die Frage, wie Hirschberg auf den Klimawandel reagieren will. Dies ist eine Aufgabe der gesamten Gemeinde und bedarf dringend einer breiten Diskussion.
- Umweltverträgliche Raumplanung: Erhalt von landwirtschaftlich wertvollen Böden, den Wunsch nach neuen Bau- und Gewerbegebieten und den Erhalt der alten Ortskerne in Einklang bringt
- Schutz und Ausbau natürliche Flächen
- Aktionen für gemeinsames Ernten verwaister Bäume wäre schön.
- Weniger Lärm